



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Vom Bauch.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Galgan oft genüzt / ist gut den zitterenten Herzen.
 Voelhung oft gebraucht / nimpt das Herzzittern.
 Spicanardi gedruncken mit kaltem Wasser / nimpt
 das Herzzittern.

Für die Ohnmacht / Syncope
 genandt.

Rosmarin in Wein gesotten mit Dianthos gemis-
 schet / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Ein halb loht Cubeben gepulvert / vnd genüzt mit
 Burretschwasser / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Cardamomum ist gut gebraucht denen / die Ohn-
 mächigkeit haben.

Galgan genüzet mit dem safft Borragen / benimpt
 vil Ohnmächtigkeit.

Mutterkraut gesotten in Wein / ist fast gut für groß
 Ohnmächtigkeit / die da kompt von Kälte.

Os de corde cervi / ein Bein in eins Hirschen Herze /
 ist fast gut den Menschen / die Ohnmächtig seind.

Rosenwasser gedrunckē / ist fast gut denen / die groß
 Ohnmächtigkeit haben.

Senet mit Wein gesotten / vnd mit ein wenig Im-
 ber vermischt / ist gut wider Ohnmächtigkeit.

Spicanardi gedrunckē mit kaltem wasser / benimpt
 die Ohnmacht.

Satureia / Gartenöl / oder Sedeney / von diesem
 Kraut gedrunckē / ist gut denen die Ohnmächtig seind.

Imber gemischer in die Kost / ist fast gut denen / die
 in Ohnmacht fallen.

Cap. xxij. Für das Bauch-
 wehe.

R Noblauch gestossen / vnd darunder gemischer
 Coriander / vnd also genüzet mit Wein / der
 Dranc̄ erweicht den Bauch.

Oder

Von allerhand Arzney.

Obermentiglast georuckē/ vertreibt dz bauchweh.

Bauren Eppich offte gebraucht / vertreibt das Bauchwehe.

Averum/ Dille gesotten vnnnd gedruncken / vertreibt das Bauchwehe.

Eniß offte genützt/ ist gut für das Bauchwehe.

Solowurz gesotten in Wasser / vnnnd das gedruncken/ erweichet den Bauch.

Rosmarin wurzei gelegt in Wein/ mit dem Kraut Tag vnd Nacht/ genandt Parietaria/ gesotten/ vnnnd gedruncken/ weicher den Bauch.

Melßöhrlin safft mit Honigwasser vermischet / ist gut wider das Bauchwehe.

Basilienblatter in Wasser gesotten/ vnd vber den Bauch gelegt nimpt das Bauchwehe.

Börbel offte gebraucht / nimpt den wehtagen des Bauchs.

Corallen gepülvert / vnnnd gedruncken mit Regenwasser/ benimpt das Bauchwehe.

Urtich gesotten vnnnd gessen / erweichet den hartten Bauch.

Für den geschwollenen Bauch/ nimb ein quartlein Majoran/ weiß Lilien wurz ein quintlin/ weiß Vießwurz zehen Gerstenkörner schwer / vnnnd Violeblumen ein quintlin/ misch diß gestossen zusammen / vnd nimb dz in einer Erbißbrüh//es hilfft.

Des Wassers von gesottenen Linsen gedruncken/ weicher den Bauch.

Bingelkraut offte genützt / ist fast gut dem der ein geschwollenen Bauch hat.

Von peonia gedruncken mit Wein / benimpt das Bauchwehe.

Eugelsaß gesotten mit Eniß / Fenchel vnd Kümmel/ jeglichs gleich vil in einem pfunde Wasser / vnnnd das gedruncken/ machet den Bauch rein/ vnnnd treibet auß viel böser Feuchtigkeit.

Für

Für die Würm im Bauch.

Stabwurzsaft mit Milch vermengeset/ vñ gedruncken/ benimpt die Spulwürm.

Wermuth tödret die Würm im Bauch/ vñ treibt sie auß nächlich/ wenn man davon macht ein pflaster/ also. Nimb Wermuth 4 loth/ Euphorbium ein halb loth/ gebrandt Hirschhorn 1 loth/ vñ 1 loth/ Hasen galen/ vñnd darunder gemischet Honig/ vñnd darauß ein pflaster gemacht/ vñnd das gelegt auff den Bauch.

Knoblauch gesotten mit Essig/ vñnd gedruncken mit Honigwasser/ vertreibet allerhandt Würm im bauch.

Sawrampffer samen offte genüzet/ vertreibet die Würm im Bauch.

Scheißmilt offte genüzet/ treibt auß die Spulwürm.

Bitter Mandelöl offte genüzet/ vertreibet die Würm in dem Bauch.

Nloe puluer vermischet mit Honig/ ist gut wider die Würm.

Nimb Armoniacum/ vñnd mische darunder safft von Wermuth/ vñnd drinck das des Morgens nüchtern/ es tödret die Würm.

Nimb safft von Körbelen mit Essig nüchtern gedruncken/ es sterben die Spulwürm darvon.

Das kraut Thelenger ihe lieber gepulvert/ vñnd gemischt mit Honig/ vñnd auch nüchtern genüzet/ tödret die Würm im Bauch vñnd treibet sie auß.

Wyßkümmel genüzet/ vertreibet die Würm in dem Bauch.

Nimb Leberkraut 2 loth/ vñnd siebe diß mit Epptich safft/ vñnd gib es dem/ der Würm in dem Bauch hat.

Sarnkraut wurzel gepulvert/ vñnd gedruncken mit Wein vñnd Honig/ genandt Mellicrat/ macht sterben die Würm in dem Bauch.

Mattersamen gessen/ vertreibet die Würm in dem Bauch.

Welcher

Von allerhand Arzney/

Welcher Wärm in dem Bauch hat / der nütze die
pillulen die von Galbano gemacht sind / es tödtet sie.

Sejgbonen gessen / treibet auß die Spulwärm.

Das puluer von Mentha / ist fast gut / genüzet für
die Spulwärm / das eingenommen mit Milch.

Rinden von Maulbeer / ist fast gut für die Spul
wärm / oft gebraucht.

Das Mäl von Ratten gemischt mit Wermuthsafft /
vnd darauff gemacht ein Pflaster / tödtet die Wärm in
dem Bauch / vnd sonderlich den Riadern.

Poleyafft mit einem Eysstier in den Leib gethan /
vertreibet die Wärm.

Spizen Wegerich safft / gedruncken / vertribet die
Spulwärm im Bauch.

Genjerich mit Wermuth Kraut genüzet / tödtet die
Wärm.

Ein pflaster gemacht von Rauten vnd Honig /
vnd das gelegt auff den Nabel / tödtet die Wärm im
Bauch.

Apostemenkraut safft gedruncken / tödtet die Wärm
in dem Bauch.

Wilber Knoblauch gessen morgens nüchtern / tödtet
die Wärm im Bauch.

Wurmsamen / genandt Semen Alexandrinum / mit
Geismilch / tödtet die Wärm im Bauch.

Reinfarn mit Honig gebraucht / ist fast gut für die
Wärm im Bauch.

Nesseln in Essig vnd Salz gesotten / vnd gebraucht
ist gut für die Wärm.

Violsl mit Wurmkraut vermischet / vnd dann den
Bauch damit bestreichen / vertribet die Spulwärm.

Vitrol puluer eingenommen ein quintlein mit Honig
wasser / tödtet die Wärm / vnd treibet sie auß.

Hop gesotten / vnd mit Honig gemischet / vnd ge
druncken / treibet die Wärm.

Sie

Das Erste Buch. xlvij
Für das Grimmen oder Darmgicht im
Bauch/ genandt Cholica Passio.

Stabwurz oft gebraucht/ verzehret die vberflüßige feuchtigkeit/ die in den Därmen seind / davon ein Krantheit kompt / genandt Cholica passio / das ist das Grimmen.

Neußöhrlin vnd Springwurz/ vñ Kämmeel gesotten inn Wein/ mit ein wenig Honig oder Zucker vermengt darvon genützt/ ist gut wider das Darmgicht.

Für das Grimmen in dem Bauch/ nimb zwey loth Dannenschwam/ vnd misch das mit Wasser/ darinn gesottene Bappellen/ violkraut/ vnd dz kraut Tag vñ Nacht/ vnd die wurzel portulaca / genandt BURGEL/ vnd menge diß mit Baumöl/ vnd Clystier dich damit/ es hilfft.

Bruscus/ ist ein Baum/ nimb die wurzel/ Eniß vñ Senehel/ eins so vil als des andern/ vñ stoß diß zu Pulver/ vnd misch darunder Zucker/ vnd nimb das nächstern ein guten löffel vol/ es bringet die wind auß dem Leib/ vnd benimpt das Grimmen in dem Gedärm.

Für das Grimmen in dem Leib/ ist gut Meerdistelkraut mit einem Clystier/ vñ BINGELKRAUTSAFFT vermenger.

Wild Boren mit Bappellen vnd BINGELKRAUT/ mit Wein vnd Wasser vermischet/ vnd auff den Nabel geschlagen/ ist gut wider das Darmgicht.

Alantwurzeln kraut mit dem kraut Tag vnd Nacht/ vnd mit si vermenger/ vnd auff den Bauch warm gelegt/ stillet das Darmgicht.

Metter genützt in der kost/ oder das kraut außwendig auff den Bauch gelegt/ benimpt das Darmgicht.

Galgan oft genützt/ ist gut für das Darmgicht.

Negelin vnd das kraut Tag vnd Nacht gesotten in Regenwasser/ vnd die gelegt auff den Bauch/ benimmet das Grimmen.

Von allerhand Arzneyen/

Nimb Meyblumen ein halbes pfundt/ vnd thu dara
fiber guten lauteren Wein/ vnd beyß die darinnen vier
wochen/ darnach seyhe den Wein ab/ vnd distillier den
durch einen Alembick fönffmal. Diser Wein also di
stilliert/ ist besser dann Gold/ welcher die Darmsucht
hat/ der drincke des Weins alle Morgen ein kleinen
Löffel voll.

Holey gesotten in Wein vertreibet das Grimmen/
warm darauff gelegt.

Tag vnd Nacht gesotten mit Wein/ warm auffge
legt/ vertreibet das Grimmen.

Engelsas oft gebraucht/ ist gut für das Grimmen
oder Darmsicht.

Welcher das Grimmen hat/ der salbe seinen Bauch
mit warmem safft von spizigem Wegerich/ oder mit
dem kraut/ es hilft wol.

Bibenell das Kraut gesotten in Wein/ vnd gedrun
cken/ benimpt das Grimmen.

Genserich mit Wermuth genutzet/ vertreibet das
Grimmen im Bauch.

Pfefferkörner vnd gerandten Knoblauch vnder
einander gemischt/ vnd das eingenommen mit Werm
uthlauff/ benimpt das Grimmen.

Für das Grimmen im Bauch/ sol man nemmen
Sumach/ ist ein same/ vnd Gerstenmel/ vnd das sie
den in Regenwasser/ vnd diß vnden einnehmen/ als
ein Clyster/ es hilft.

Zucker oft genutzet/ ist gut dem Gedärm.

Für die Beermutter.

Für die Beermutter in dem Leib/ leg Seybonen in
Wasser/ vnd laß sie gerinnen/ das ist/ es hilft.

Cap. xxiiij. Für die rohte Ruhr/ oder
Blutgang Dysenteria genandt.

Saww